

#### Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei

I Ltr

- gegen Pilzkrankheiten an Rosen, Buxus und Zierpflanzen
- · vorbeugend und heilend
- nicht bienengefährlich (\* NB6641 Das Mittel ist als nicht bienengefährlich eingestuft (B4))
- vegan

Breit wirksames Spritzmittel gegen Pilzkrankheiten an Rosenund Zierpflanzen wie Buchsbaum. Der Wirkstoff ist der Natur nachempfundenund schont Bienen und viele andere nützliche Insekten. Der Wirkstoff dringt in das Blatt ein und wird in der gesamten Pflanze verteilt. Er wirkt hauptsächlich vorbeugend. Behandelte Pflanzen werden nicht nurgeschützt, sondern sehen auch grüner und kräftiger aus (Greening-Effekt).



Artikelnummer 01274

GTIN Basisartikel 4005240018224

**Zulassungsnummer** 024560-77

Wirkstoff/Deklaration 250 g/l (23,23 % w/w) Azoxystrobin (Wirkmechanismus (FRAC-Gruppe): C3)

Fungizid

Suspensions konzentrat

**PSM-/Biozid-Informations-Satz** Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen

lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.

Anwendung Fungisan Rosen- und Buxus- Pilzfrei wird bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten

Symptome gleichmäßig auf die Pflanzen gespritzt. Bei Buchsbaum Spritzungen Behandlung ab

BEfallsgefahr ca. ab Mai bei feuchtwarmer Witterung durchführen.

Um ein anwendungsfertiges Spray zu erhalten Flasche gemäß Anweisung auf dem Etikett aktivieren und kräftig schütteln. Nach Aktivierung ist Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei bis zum Ende der

Saison haltbar. Vor erneutem Gebrauch kräftig schütteln.

 $\textbf{Wiederholung der Behandlung:} \ \text{Spritzungen im Abstand von 8-12 Tagen wiederholen.} \ \text{Max. 2}$ 

Anwendungen (Rostpilze an Zierpflanzen im Freiland max. I Anwendung).

Wartezeit: N (keine) für Zierpflanzen



Anwendungs-/Zulassungsgebiete Zierpflanzen (außer Rasen) im Freiland und im Gewächshaus:

Rostpilze, Echter Mehltau#, Falscher Mehltau#, Sternrußtau# an Rosen

Rostpilze an Malven, Stockrosen

Schrotschusskrankheit#, Blattfleckenkrankheiten# an Rhododendron und Kirschlorbeer

Buchsbaumsterben (Triebsterben)#, Rostpilze, Blattfleckenpilze# an Buchsbaum

Trieb- u. Zweigsterben# an Zypressen, Lebensbaum und Wacholder

#Diese Krankheiten werden nach eigenen Erfahrungen beim Einsatz in den festgesetzten

Anwendungsgebieten mit erfasst (Nebenwirkung)

Verwenderkategorie Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig.

Weitere Anwendungshinweise Die Anwendung des Mittels ist in folgenden Kulturstadien zulässig:

Zierpflanzen: Von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum

abgeschlossen, Laub aber noch grün.

Aufwandmenge:

I Liter anwendungsfertiges Spray ist bei einer Pflanzenhöhe bis 50 cm ausreichend für 16 m $^2$ , 50 - 125 m $^2$ 

cm: ausr. für 11  $m^2$ , > 125 cm: ausr. für 8  $m^2$ 

I Pumpstoß hat eine Ausbringungsrate von 1,07 ml. Bei 5 Pumpstößen kann, je nach Pflanzenhöhe, folgende Fläche behandelt werden: bis 50 cm 0,086 m²; 50-125 cm 0,06 m²; über 125 cm 0,043 m².

Maßnahmen zur Vermeidung von Resistenzbildungen:

Mittel immer nur in der vollen, zugelassenen Konzentration spritzen und möglichst frühzeitig mit den Behandlungen beginnen. Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten, ggfs. deshalb anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel im Wechsel mit anderen Mitteln aus anderen

Wirkstoffgruppen verwenden.

**Pflanzenverträglichkeit** Das Mittel wurde an zahlreichen Rosensorten und Zierpflanzenarten getestet und gut vertragen.

Zierkirschen, Usambaraveilchen, frisch ausgesäte Pflanzen und gestresste Pflanzen nicht behandeln.

Nicht im Kernobst einsetzen und Abtrift auf Kernobstkulturen vermeiden.

Anwenderschutz Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Darfnicht in die

 $H\ddot{a}nde\ von\ Kindern\ gelangen.\ Ist\ \ddot{a}rztlicher\ Rat\ erforderlich,\ Verpackung\ oder\ Kennzeichnungsetikett$ 

bereithalten. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Schutzhandschuhe tragen. Zur

Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Enthält 1,2-

Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

UFI: RT42-5F9Y-VF08-RR5M

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kannzu Gesundheitsschäden führen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstungim Pflanzenschutz "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln"des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten. Behandelte Flächen/Kulturen erst nachdem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.



Umweltschutz/
Anwendungsbestimmungen

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen.

#### Von der Zulassungsbehörde festgesetzteAnwendungsbestimmungen:

Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen so wie Reinigungs- und Spülflüssigkeitennicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekteEinträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie RegenundAbwasserkanäle. Die Anwendungsbestimmung, mit der ein Abstand zum Schutz von Oberflächengewässern

festgesetzt wurde, gilt nicht in den durch die zuständigeBehörde besonders ausgewiesenen Gebieten, soweit die zuständige Behördedort die Anwendung genehmigt hat. Die Anwendung des Mittels inoder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern istnicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlichvorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

**Hinweise zum Schutz der Umwelt:** Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandsmenge

oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandsmengenicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel istgiftig für Algen, Fische und Fischnährtiere. Das Mittel ist giftig für höhereWasserpflanzen. Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Episyrphus balteatus (Schwebfliege) eingestuft. Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Arten Typhlodromus pyri (Raubmilbe),Pardosa amentata und palustris (Wolfsspinnen), Orius laevigatus (räuberischeBlumenwanze), Coccinella septempunctata (Siebenpunkt-Marienkäfer),Poecilus cupreus (Laufkäfer), Chrysoperla carnea (Florfliege) und Aphidiusrhopalosiphi (Brackwespe) eingestuft.

Erste Hilfe

Bei auftretenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei intensivemEinatmen von Dämpfen sofort Arzt hinzuziehen. Den Betroffenen an die frischeLuft bringen, warm halten und ruhig lagern. Nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleiderentfernen und betroffene Körperstellen mit Seife und Wasser gründlich waschen.Bei anhaltender Hautreizung Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit den Augen beigespreizten Lidern unter fließendem Wasser mehrere Minuten gründlich ausspülen.Arzt konsultieren. Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Sofort ärztlichen Rateinholen. Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.

Gefahrenpiktogramme





Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise (H-Sätze)

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EUH-Sätze)

(Kennzeichnung gilt für das Konzentrat)

EUH208 - Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

 $EUH401\ -\ Zur\ Vermeidung\ von\ Risiken\ f\"ur\ Mensch\ und\ Umwelt\ die\ Gebrauchsanleitung\ einhalten.$ 



Sicherheitshinweise (P-Sätze) (Kennzeichnung gilt für das Konzentrat)

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261 - Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe tragen.

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 - Inhalt/Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.

UFI RT42-5F9Y-VF08-RR5M

Lagerung Getrennt von Getränken, Lebens- und Futtermitteln und nur in der verschlossenen

Originalverpackung kühl und trocken, aber frostfrei aufbewahren.

Entsorgung Haushaltsmengenkönnen bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.

Die restentleerte Verpackung gehört in die Wertstoffsammlung. Entleerte Verpackungen nicht

wiederverwenden.